

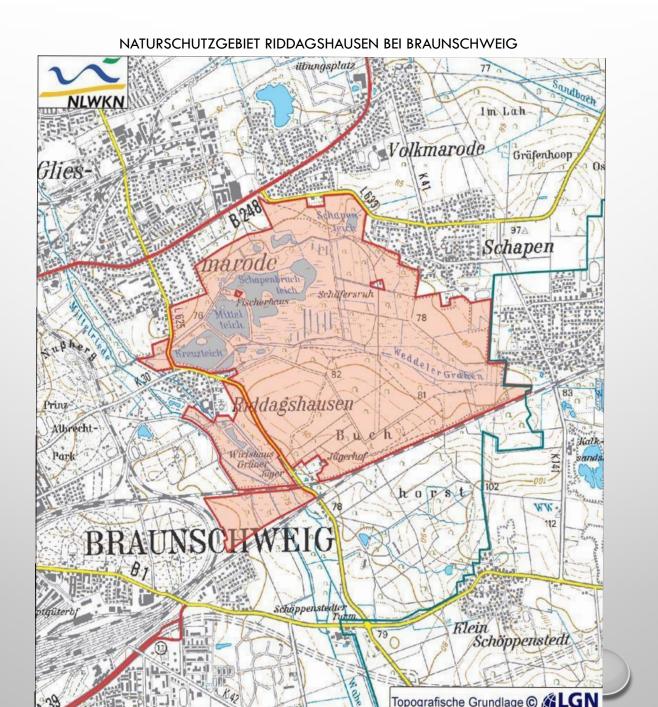
DAS NATURSCHUTZGEBIET RIDDAGSHAUSEN

NABU | NATURGUCKER-KONGRESS - VOLKSWAGENHALLE BRAUNSCHWEIG 25.10.2025

HANS-MARTIN ARNOLDT – AVIFAUNISTISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT SÜDOSTNIEDERSACHSEN IM NABU LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN (AVISON)

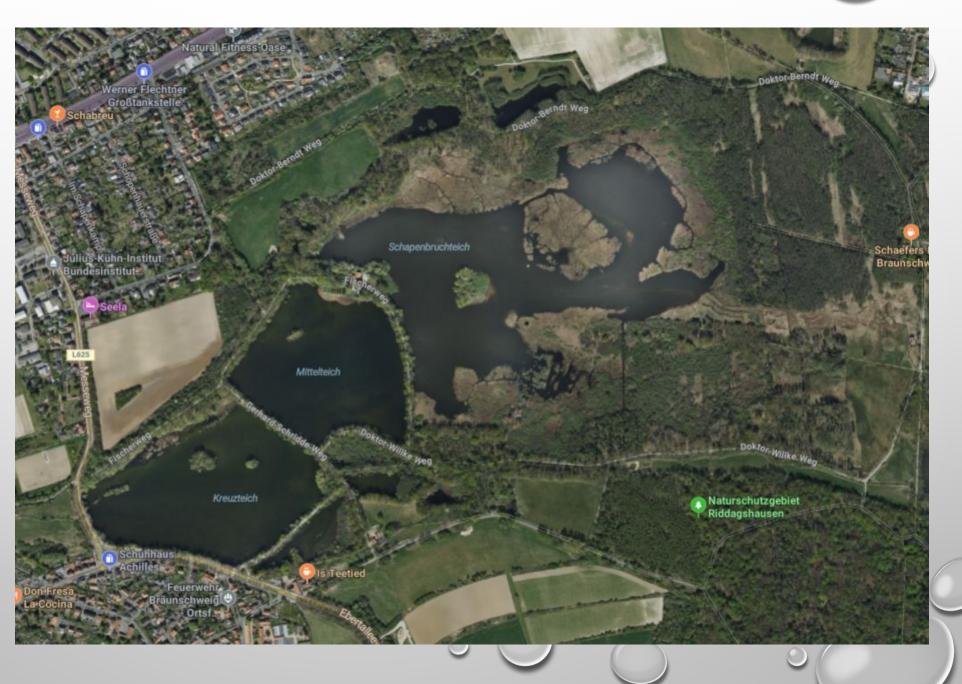


- BESCHREIBUNG VON RIDDAGSHAUSEN UND SEINE HISTORISCHE BEDEUTUNG
- DIE GESCHICHTE DER ORNITHOLOGIE IN BRAUNSCHWEIG
- DER ENTENFANG IN RIDDAGSHAUSEN
- VOGELBEOBACHTUNG UND IHRE DOKUMENTATION
- DIE ENTSTEHUNG DES NATURSCHUTZGEBIETES RIDDAGSHAUSEN
- REICHSJÄGERHOF UND REICHSFALKENHOF
- VOGELKUNDLICHE BEDEUTUNG VON RIDDAGSHAUSEN MIT HINWEISEN AUF VORKOMMENDE ARTEN
- AMPHIBIEN UND FRÖSCHE
- LIBELLEN UND SCHMETTERLINGE
- DIE PFLANZENWELT
- DAS ARBORETUM
- FAZIT



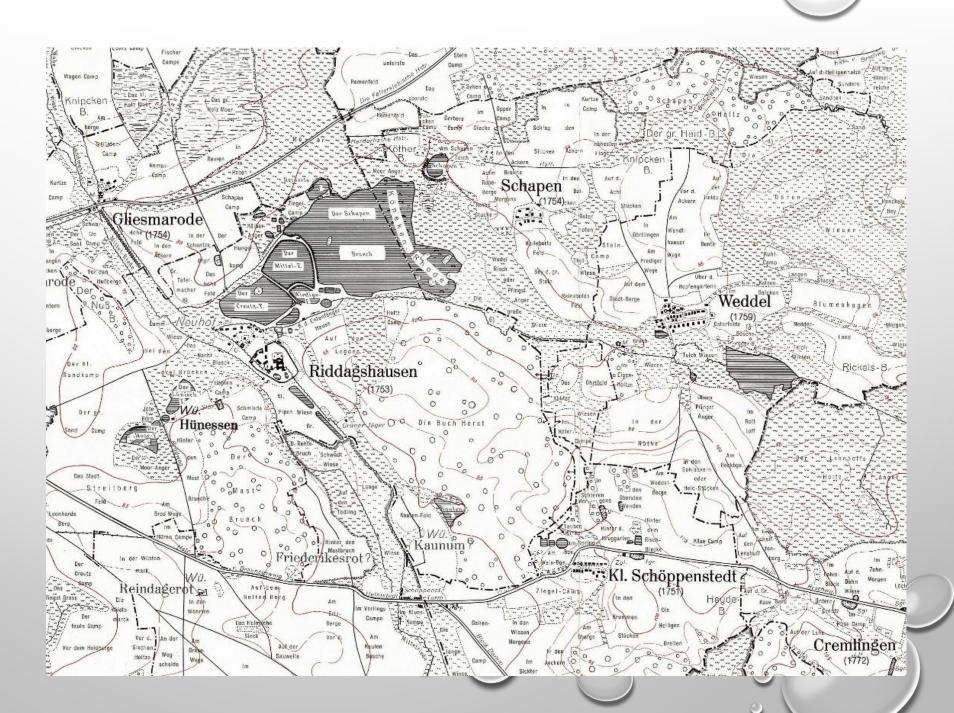


LUFTBILD DES
KERNGEBIETES MIT
KREUZTEICH, MITTELTEICH,
SCHAPENBRUCHTEICH UND
TEILEN DER BUCHHORST





DAS TEICHGEBIET DIENTE DER
LANDWIRTSCHAFT UND
FISCHZUCHT DES 1145
GEGRÜNDETEN KLOSTERS
RIDDAGSHAUSEN. DIESER
AUSSCHNITT DER KARTE DES
LANDES BS AUS DEM 18.
JAHRHUNDERT ZEIGT DIE
DAMALIGE SITUATION





HISTORISCHE KARTE DES RIDDAGSHÄUSER TEICHGEBIETES AUS DEM JAHRE 1753 (AUSRICHTUNG NACH SÜDEN)



1719 WURDE AM SCHAPENBRUCHTEICH EIN ENTENFANG IN BETRIEB GENOMMEN, DER BIS 1841 EXISTIERTE

HEUTE IST DAS "HAUS ENTENFANG" EIN NATURERLEBNISZENTRUM DER STADT BRAUNSCHWEIG



DER ENTENFANG



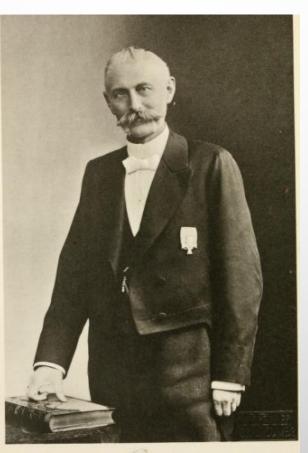
Rekonstruktion des Entenfangs (Zeichnung von Christof Bobzin)

RIDDAGSHAUSEN UND DIE ORNITHOLOGIE

ADOLPH NEHRKORN (1841-1916) WAR AMTSRAT VON RIDDAGSHAUSEN UND HERAUSRAGENDER DEUTSCHER OOLOGE (FOTO)



DAS FAMILIENGRAB BEFINDET SICH AN DER KLOSTERKIRCHE



A Wehrhorn

KATALOG

DER

EIERSAMMLUNG

NEBST BESCHREIBUNGEN

DER AUSSEREUROPÄISCHEN EIER

VON

ADOLPH NEHRKORN

MIT 4 EIERTAFELN IN FARBIGEM STEINDRUCK

BRAUNSCHWEIG

HARALD BRUHN

Verlagsbuchhandlung für Naturwissenschaft und Medicin

1899

TITELBLATT DES KATALOGS DER EIERSAMMLUNG (1899)

GESCHICHTE DER ORNITHOLOGIE IN BRAUNSCHWEIG

- AUSGIEBIGE
 NATURWISSEN-SCHAFTLICHE

 BEOBACHTUNGS- UND
 SAMMLUNGSTÄTIGKEIT
- SEKRETÄRE DER DOG: PROF. DR.
 WILHELM BLASIUS (1845 BIS 1912) UND SEIN NACHFOLGER (BRUDER) PROF. DR. RUDOLF BLASIUS (1842 BIS 1904)
 VER-ANSTALTETEN 1875 EINE DOG-TAGUNG IN BRAUNSCHWEIG





Andry Haning

BERICHT

über die

XXI. Versammlung

der

deutschen Ornithologen - Gesellschaft

zu

Braunschweig, 20. — 23. Mai 1875

gemeinschaftlich

mit der Frühjahrsversammlung der Berliner deutschen ornithologischen Gesellschaft

herausgegeben

von

Professor Dr. W. Blasius und Dr. R. Blasius

früherem

jetzigem

Secretär der deutschen Ornithologen-Gesellschaf

Braunschweig,

Druck und Papier von Friedrich Vieweg und Sohn.

1875.



DER REICHSFALKENHOF

- DER FREISTAAT
 BRAUNSCHWEIG HAT EINE
 SEHR AUSGEPRÄGTE
 NS-VERGANGENHEIT
- IN DEM AN DIE TEICHE ANGRENZENDEN WALDSTÜCK BUCHHORST WURDE 1935 FÜR HERMANN GÖRING DER REICHSJÄGERHOF ERRICHTET
- DAZU GEHÖRTE AUCH EIN REICHSFALKENHOF



Ein Gusseisernes Tor ist noch erhalten und darin findet man Falkenmedaillons als letzte Zeugnisse

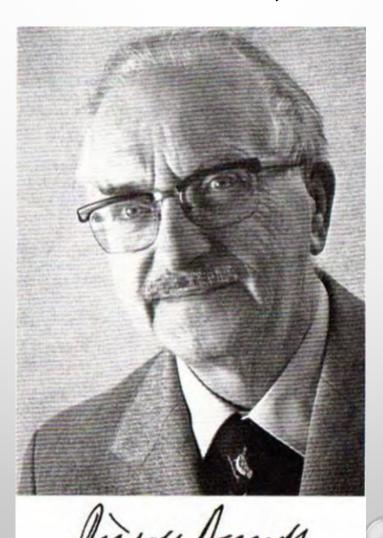


Anlage des Reichsfalkenhofes 1935 (Foto Hermann Fischer-Wahrenholz)

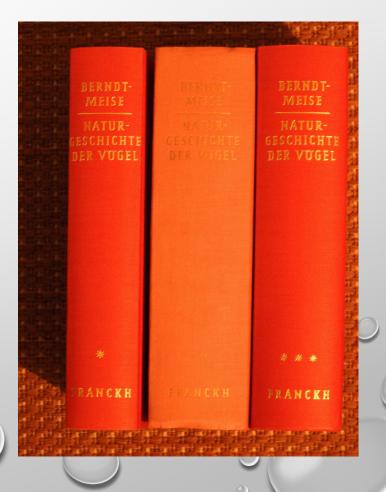


DR. RUDOLF BERNDT (1910-1987)

DR. RUDOLF BERNDT WAR GRÜNDER
DER VOGELSCHUTZSTATION
BRAUNSCHWEIG UND 1962 INITIATOR
DER ERHEBUNG DES
NATURSCHUTZGEBIETES
RIDDAGSHAUSEN IN DEN RANG EINES
EUROPARESERVATES (FOTO)



DAS OPUS MAGNUM AUS DEN JAHREN 1959, 1962, 1966





HEUTIGER SCHUTZSTATUS

Verordnung über das Naturschutzgebiet Riddagshausen in der Stadt Braunschweig vom 18.12.2002, geändert durch Verordnung vom 10.02.2003

§ 1 Naturschutzgebiet

- (1) Das in § 2 festgelegte Gebiet in der Stadt Braunschweig wird zum Naturschutzgebiet "Riddagshausen" erklärt.
- (2) Das Naturschutzgebiet hat eine Größe von ca. 526 ha

§ 2 Geltungsbereich

... (-→ siehe Karte auf Folie 2)



SCHUTZZWECK

Das Naturschutzgebiet ist wertvoller Lebensraum röhrichtbewohnender Brutvogelarten und national bedeutender Gastvogellebensraum für durchziehende Vogelarten. Insbesondere die Teiche und die sich daran anschließenden Röhricht- und Bruchwaldzonen sind ein bevorzugter Brut-, Rastund Überwinterungsplatz von Entenvögeln, Graugänsen, Sägern, Tauchern, Rallen, Limikolen, Möwen und Reihern.





BLICK VON DER BEOBACHTUNGSPLATTFORM NACH NORDEN



BEOBACHTUNGSPLATTFORM AM SCHAPENBRUCHTEICH

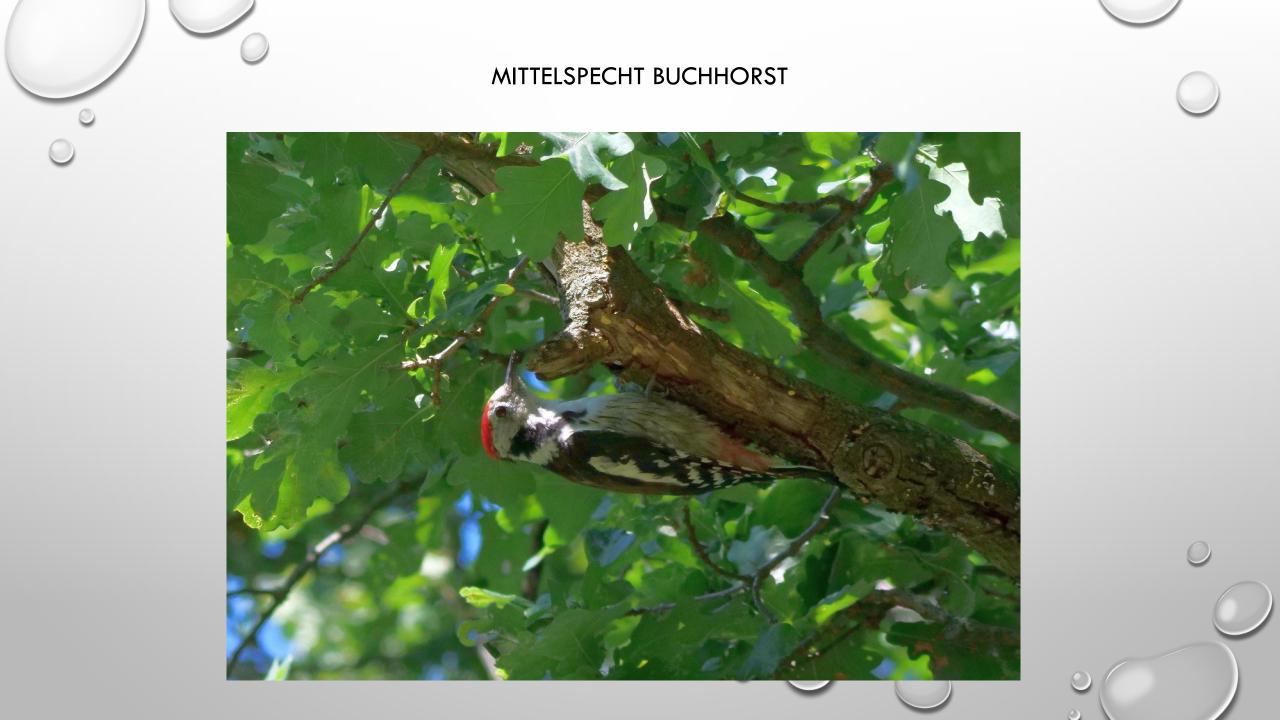


KRANICHE AM SCHAPENBRUCHTEICH



BLAUKEHLCHEN SCHAPENBRUCHTEICH

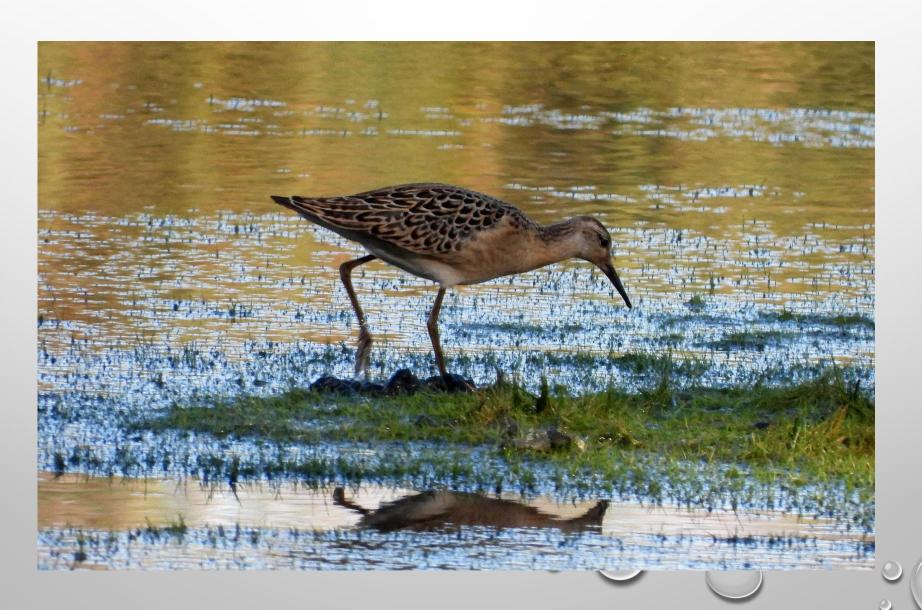
SCHWARZSPECHT BUCHHORST



LÖFFELENTEN SCHAPENBRUCHTEICH

KOLBENENTE KREUZTEICH

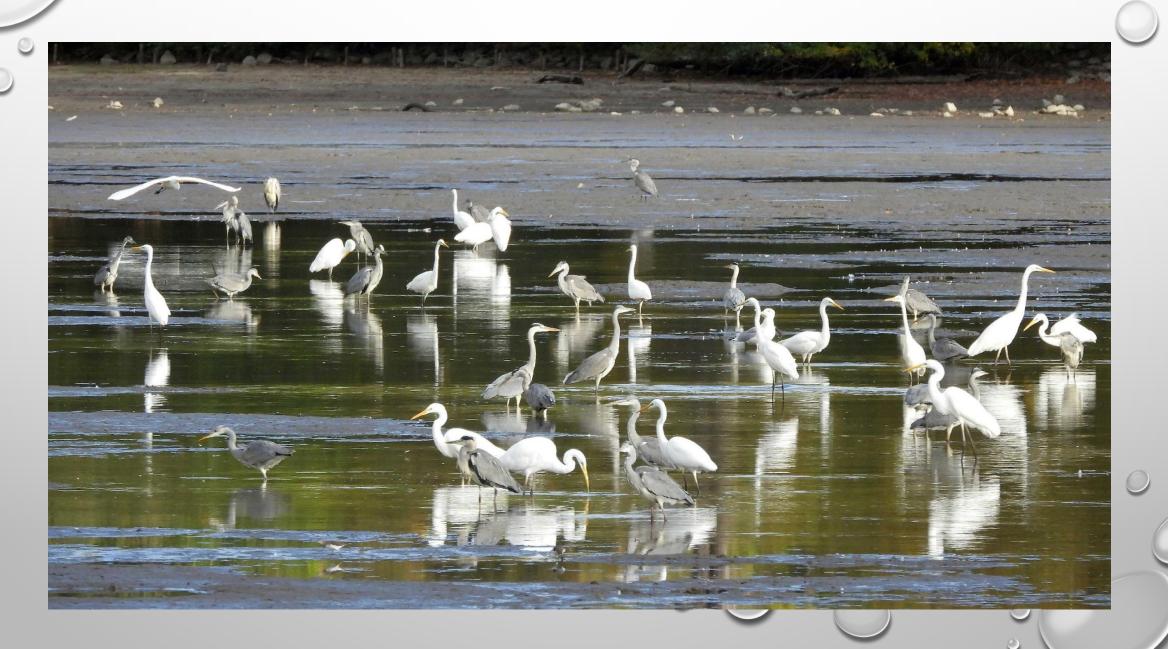
KAMPFLÄUFER SCHAPENBRUCHTEICH



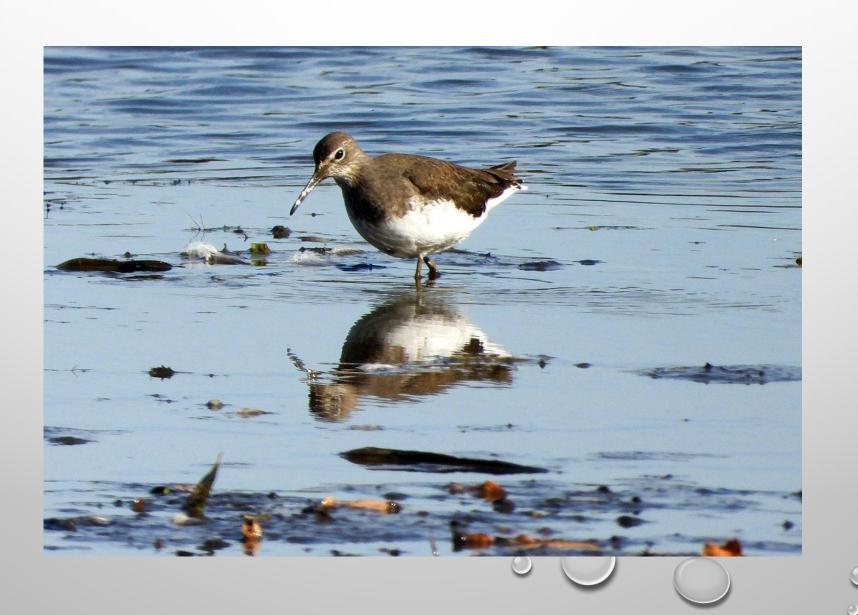
ALPENSTRANDLÄUFER SCHAPENBRUCHTEICH



GRAU- UND SILBERREIHER KREUZTEICH



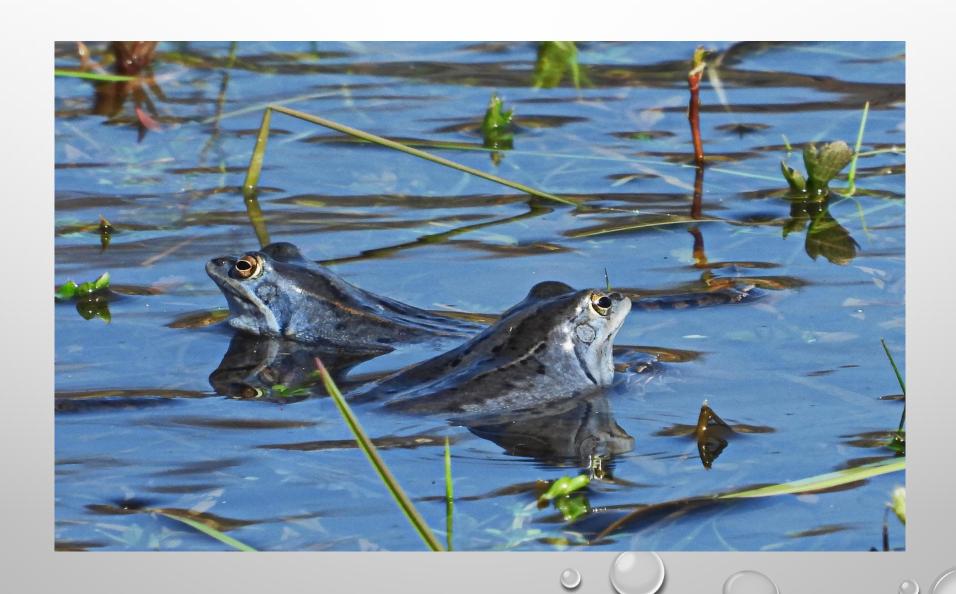
WALDWASSERLÄUFER SCHAPENBRUCHTEICH



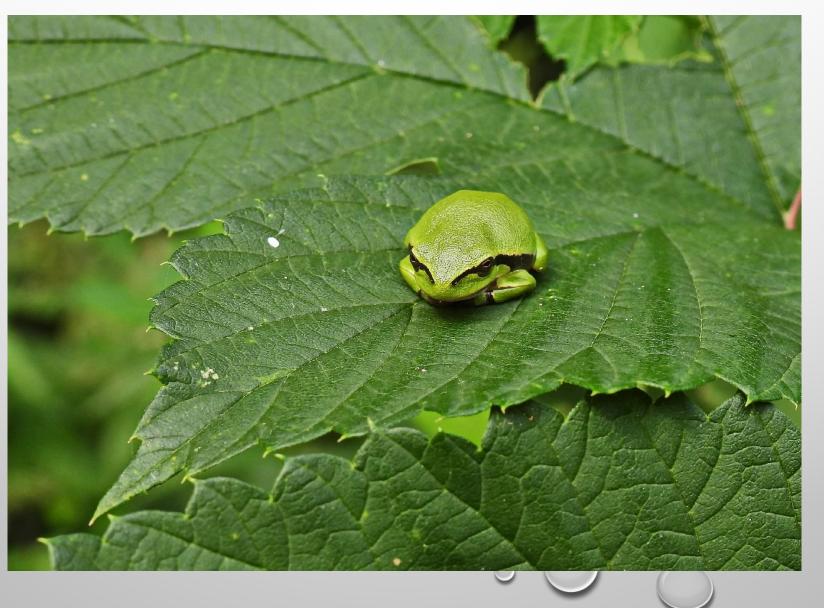
MOLLUSKENFAUNA DES SCHAPENBRUCHTEICHES: GROSSE TEICHMUSCHEL



MOORFRÖSCHE RIDDAGSHAUSEN



LAUBFROSCH RIDDAGSHAUSEN

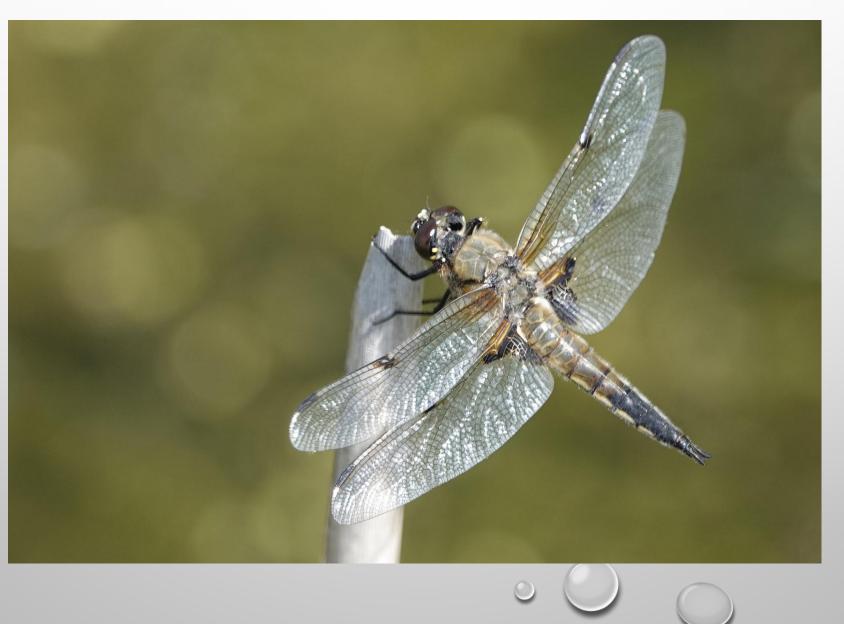




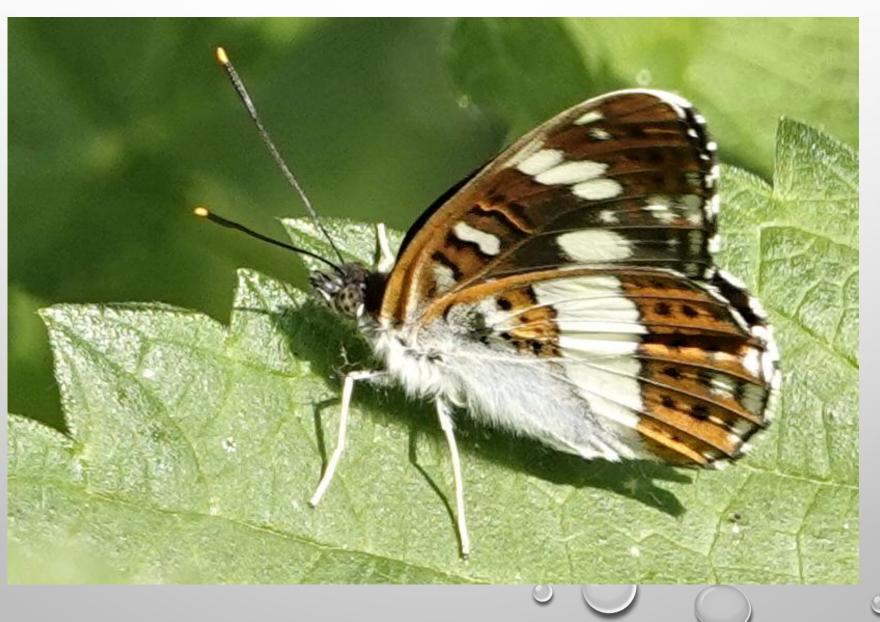
GEBÄNDERTE PRACHTLIBELLE RIDDAGSHAUSEN



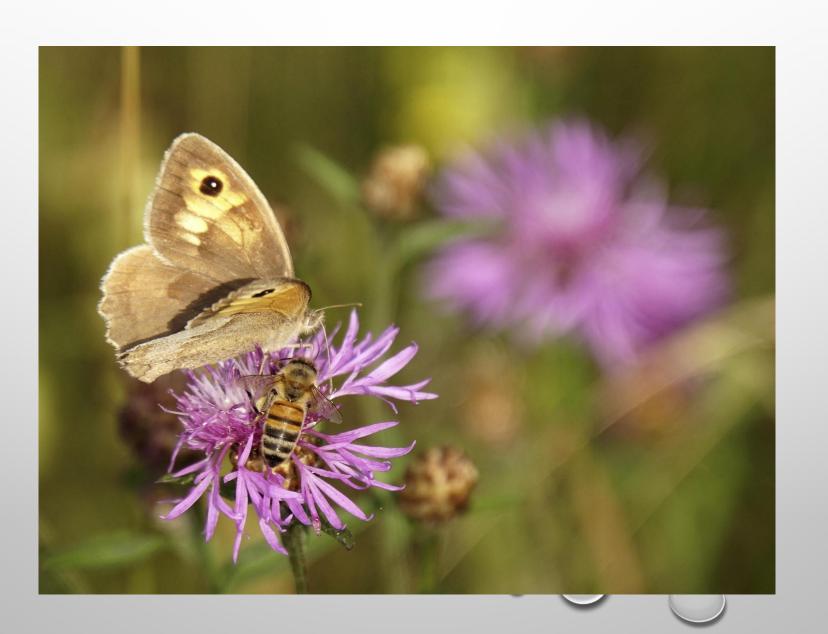
VIERFLECK RIDDAGSHAUSEN



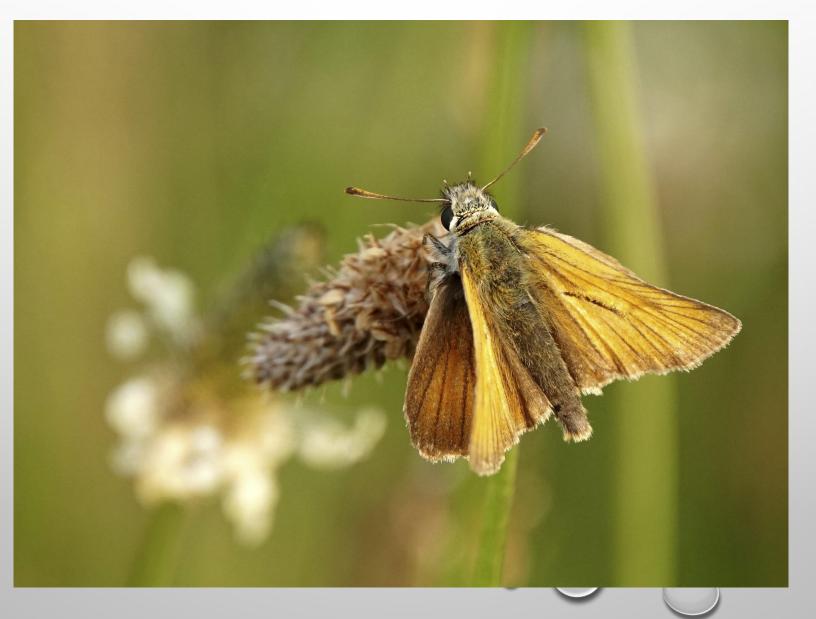
TAGFALTER RIDDAGSHAUSEN: KLEINER EISVOGEL



TAGFALTER RIDDAGSHAUSEN: GROSSES OCHSENAUGE



BRAUNKOLBIGER BRAUNDICKKOPFFALTER



SCHACHBRETTFALTER

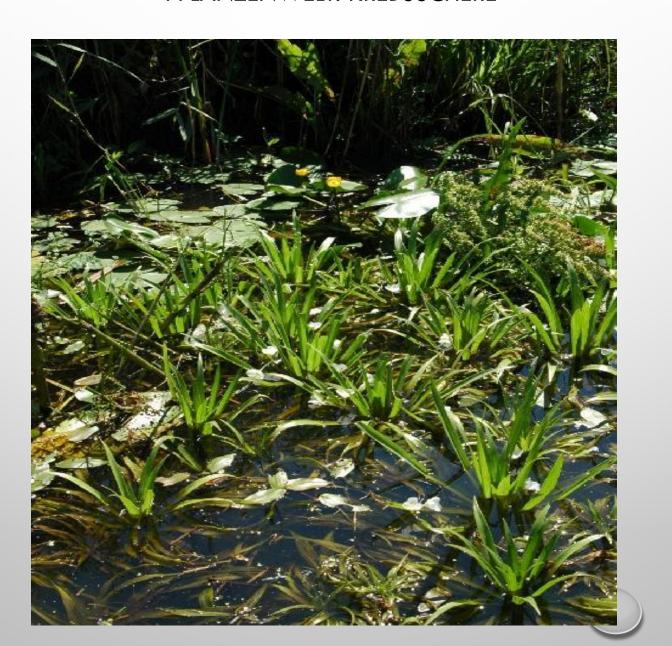


APRIKOSENWICKLER





PFLANZENWELT: KREBSSCHERE





TEICHROSE



SCHLEIM-PILZ: GELBE LOHBLÜTE



ARBORETUM EBERTALLEE





Ich danke für ihre Aufmerksamkeit!

Weiterhin danke ich **Ursula Rinas** und **Wilfried Fiebig** herzlich für die freundliche Bereitstellung von Fotos (Rinas: *Libellen, Schmetterlinge und Pflanzen;* Fiebig: *Frösche*)

Die Beispielfotos der Vogelarten stammen vom Autor der Präsentation.